Geschrieben von: Daniel Franke
Freitag, den 20. Januar 2017 um 17:08 Uhr

Unentschieden trotz unterirdischer Leistung!

Am vergangenen Samstag trafen wir in Hausberge auf den TUS Porta / Barkhausen, welcher vor dem Spiel auf Platz 11 zu finden war. Wir hingegen standen auf Platz 5 und gingen daher leicht favorisiert in die Partie. Bei Barkhausen sind Kim Laszczyk und Christian Tyrock sicherlich die individuell stärksten Spieler, die auch physisch sehr stark sind. Bei uns fielen Nico und Christian krankheits- bzw. verletzungsbedingt aus.

Das Spiel begann sehr zerfahren und von Fehlern überhäuft. Barkhausen fand in der ersten Hälfte schneller zu seinem Spiel und führte, abgesehen von der Anfangsphase, die komplette erste Halbzeit. Mit einem 11:12 Rückstand gingen wir in die Kabine.

Die Kabinenansprache fiel diesmal etwas lauter aus, da Daniel mit unserer Leistung in den ersten 30 Minuten keineswegs zufrieden sein konnte, da wir viel zu viele technische Fehler oder Wurffehler produzierten. Das Abwehrverhalten war auch dem Namen nicht würdig und die Torhüter bekamen auch kaum einen Ball an die Finger.

Es sollte nun eine turbulente zweite Spielhälfte folgen. In der 36. Minute, beim Stand von 15:14 für den TUS, verletzte sich Dima schwer an der Schulter. Bei einem normalen Zweikampf mit Christian Tyrock kugelte sich Dima die linke Schulter aus und blieb schmerzverzehrt am Boden liegen. Da eine Auswechslung aufgrund der sehr starken Schmerzen nicht ohne weiteres möglich war, musste ein Rettungswagen verständigt werden und die Partie wurde so für eine halbe Stunde unterbrochen. Der Rest der Partie wurde zur Nebensache, kein Team konnte sich mit mehr als ein bis zwei Toren absetzen und so endete die Partie mit einem 26:26 Unentschieden. Am Ende ein sehr glücklicher Punktgewinn für uns, da wir kurz vor Schluss mit zwei Toren zurücklagen und erst 14 Sekunden vor dem Ende durch Dennis ausgleichen konnten.

Fazit: Glücklicher Punkt für uns. Heute haben wir vielleicht 10-15 Minuten das gespielt,was wir uns im Vorfeld vorgenommen hatten. Man sieht, dass man kein gutes Spiel absolvieren kann, wenn ein Großteil der Mannschaft keine 100% Leistung bringt. Zu wenig Bewegung im Angriff, schlechte bis gar keine Absprachen in der Abwehr und eine schlechte Torwartleistung prägten unser Spiel. In den nächsten Spielen werden wir uns gewaltig steigern müssen, wenn wir etwas Zählbares mitnehmen wollen.

Auf diesem Weg wünschen wir Dima gute Besserung.

Aufstellung HSG: Ralli, Hendrik – Arne 8/4, Axel 7, Darrel 4, Jonny 2, Dennis 2, Yannick 2, Kalli 1, Dima 1, Kevin, Simon, Pille